

Es gibt Hoffnung

von Br. Thomas Gebhardt

[Johannes 16:8-11](#)

Und wenn jener kommt, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und vom Gericht; von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; von Gerechtigkeit aber, weil ich zu meinem Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; vom Gericht, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

Vor zwei Tagen haben wir gesehen, wie der Heilige Geist die Menschen überführt, dass es falsch ist, nicht an den Herrn Jesus zu glauben. Gestern sahen wir, wie der Heilige Geist die Menschen überführt, dass es gut ist, an den Herrn Jesus zu glauben. Und heute werden wir sehen, dass der Heilige Geist uns zeigt, dass es gut ist, das zu tun, was der Herr Jesus sagt, oder bildlich gesprochen, dass wir dem Herrn Jesus nachfolgen.

Die Bibel stellt uns folgenden Satz vor Augen:

[Johannes 16:8-11](#)

Und wenn jener kommt, wird er die Welt überführen... vom Gericht, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

Die meisten Menschen sind der Meinung, dass es unmöglich ist, sein Leben grundlegend zu ändern. Sie vertreten diese Meinung, weil sie meist selber irgendwelche schlechten Erfahrungen gemacht haben. Ich höre, in den letzten Jahren, diese These sogar häufig in den Gemeinden. Man redet von schlechter Kindheit oder ähnlichen Dingen. Keiner wird bestreiten, dass eine schlechte Kindheit oder schlechte Eltern oder das Aufwachsen bei nur einem Elternteil sich nicht erst einmal auf die Betroffenen auswirkt, er wird eben ein schlechter Mensch, so wie alle Menschen irgendwie schlecht sind. Die Bibel verwendet dafür den Begriff "Sünder" und erklärt uns:

[Römer 3:10-18](#)

»Es ist keiner gerecht, auch nicht einer; es ist keiner, der verständig ist, der nach Gott fragt. Sie sind alle abgewichen, sie taugen alle zusammen nichts; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht einer Ihre Kehle ist ein offenes Grab, mit ihren Zungen betrügen sie; Otterngift ist unter ihren Lippen; ihr Mund ist voll Fluchen und Bitterkeit, ihre Füße eilen, um Blut zu vergießen; Verwüstung und Elend bezeichnen ihre Bahn, und den Weg des Friedens kennen sie nicht. Es ist keine Gottesfurcht vor ihren Augen.«

Und die Bibel fügt hinzu und erklärt uns die Ursache unseres schlechten Lebens und Handelns:

[Römer 8:7](#)

weil nämlich das Trachten des Fleisches Feindschaft gegen Gott ist; denn es unterwirft sich dem Gesetz Gottes nicht, und kann es auch nicht;

Also wie der Mensch sich auch anstrengt, er bringt es nicht fertig, sich dem Gesetz Gottes zu unterwerfen. Vielleicht kann der Mensch durch Training einige Dinge in seinem Leben zeitweilig ändern, aber er bringt es nicht fertig, sich dem Gesetz Gottes zu unterwerfen. Und wie wir oben sehen, kann er es auch bei allen besten Absichten nicht.

Vielleicht hören viele diese Botschaft, die in der selben Misere stecken. Sie wollen, aber sie können nicht. Du

merkst, dass Alkohol Dein Leben ruiniert, und willst gerne frei werden, aber Du schaffst es nicht. Du weißt, dass das Rauchen Deine Lungen und Atemwege schädigt, aber Du schaffst es nicht, vom Rauchen zu lassen. Du weißt, dass Streit Deine Ehe zerstört und Deine Kinder schädigt, aber Du schaffst es nicht, den Mund zu halten. Du weißt, dass Untreue und Ehebruch Deine Ehe kaputt macht, aber Du schaffst es nicht, es zu lassen den anderen Männern oder Frauen hinterher zu sehen. Du schaffst es einfach nicht.

In solchen Dingen kann nur Gott wirklich und dauerhaft helfen und wenn Du die letzten Tage aufgepasst hast, dann weißt Du, dass Gott helfen will. Gott hilft, weil ER Dich liebt. Die Bibel sagt:

[Römer 5:8](#)

Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Und da sind wir auch schon wieder bei unserem Eingangswort. Du hast gesehen, dass es nicht gut ist, nicht an den Herrn Jesus zu glauben. Du hast erfahren, dass es gut ist, an den Herrn Jesus zu glauben, und jetzt möchte ich Dir zeigen, dass ER es Dir und mir einfach macht, zu tun, was ER sagt, zu leben, wie ER will, IHM nachzufolgen, wohin ER geht. ER macht es uns leicht, weil der Heilige Geist uns davon überführt, dass der Fürst dieser Welt gerichtet ist:

[Johannes 16:8-11](#)

Und wenn jener kommt, wird er die Welt überführen... vom Gericht, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

Der Fürst dieser Welt ist gerichtet. Er kann uns nicht mehr gefährlich werden. Denen, die dem Herrn Jesus nachfolgen, wird er nichts mehr tun können. Wir dürfen und können tun, was der Herr Jesus gerne möchte. Aber vor allem können wir frei sein von den bösen Dingen, denn die Bibel sagt: "Wen der Sohn frei macht, der ist richtig frei." Seht Ihr, anfangs sagte ich, dass Du es nie schaffen kannst, so zu leben, wie der Herr Jesus es möchte. Ja, Du kannst es nicht schaffen, aber der Heilige Geist zeigt uns, zeigt Dir heute, dass der Feind, der Dich abhält, das Gute zu tun, besiegt ist, und nun darfst Du freudig ausrufen:

[Philipper 4:13](#)

Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus.

Durch den Herrn Jesus schaffen wir es, Gott wohl zu gefallen, Sieg über die Sünde zu haben, denn ER hat uns wirklich frei gemacht! Meine Freunde, lasst Euch nicht täuschen frei ist frei!

In Liebe wünsche ich Euch einen gesegneten Tag!